

Zürich, 30. Mai 2022

KR-Nr. 187/2022

A N F R A G E von Anne-Claude Hensch Frei (AL, Zürich), Stefan Feldmann (SP, Uster)
und Jasmin Pokerschnig (Grüne, Zürich)

betreffend Teilbesteuerung qualifizierter Beteiligungen im Kanton Zürich: Zahlen ab 2010

Da unsere dringliche Anfrage KR-Nr. 121/2022 nicht beantwortet wurde, weil die Zeit für das Steueramt zu knapp bemessen gewesen sei, stellen wir dieselben Fragen als Anfrage. Somit sollte dem Steueramt genügend Zeit zur Verfügung stehen, um unsere Fragen beantworten zu können.

Während die Kantone Schwyz und Thurgau jährlich Statistiken zu den Steuern der natürlichen und der juristischen Personen mit Details zu einzelnen Positionen publizieren, tappt man im Kanton Zürich in vielen Bereichen im Dunkeln. So liegt für die Teilbesteuerung von Dividenden bei qualifizierten Beteiligungen lediglich eine Auswertung für das Jahr 2014 vor. Die heutige Datenlage ist somit veraltet und entspricht nicht dem neuesten Stand. Der Zürcher Stadtrat hingegen hat auf zwei Anfragen im Gemeinderat Angaben über die Gesamtzahl und den Gesamtbetrag der privilegiert besteuerten Dividendenzahlungen für die Jahre 2008 bis 2019 vorgelegt (GR 2013/187 und GR 2021/288). Aus der Stadt Zürich liegen somit viel aktuellere Zahlen als aus dem Kanton vor.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie hoch waren die deklarierten Bruttoerträge aus qualifizierten Beteiligungen in den Jahren 2010 bis 2019 im Kanton Zürich?
2. Wie hoch war die Anzahl der jeweils betroffenen Steuerpflichtigen?
3. Falls vorhanden: Wie teilen sich Steuerpflichtige und Beträge auf folgende Gruppen von teilsatzbesteuerten Einkünften auf:
 - 0 bis 20'000 CHF
 - 20'000 bis 50'000 CHF
 - 50'000 bis 100'000 CHF
 - 100'000 bis 500'000 CHF
 - 500'000 bis 1'000'000 CHF
 - mehr als 1'000'000 CHF?

Anne-Claude Hensch Frei
Stefan Feldmann
Jasmin Pokerschnig